Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 250. Donnerstag den 19. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender der nachstehend verzeichneten als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Theodor Böcker in Rotterdam,
2. — — Gustav Schwieters in Barmen, von Ahaus,
3. — — Wilhelm Willers hier,
4. — — Stumpe hier,
5. — — Lefmann Isaak in Ibbenbüren,
6. — — Friedrich Kalthof in Hagen,
7. — — J. Loscheider in Düsseldorf,
8. — — Feldmesser Julius Bernhard in Osterburg,
9. — — Steegemann in Ahaus, von Rheine,
10. — — Wegeaufseher Meyer in Wiedenbrück,
11. — — Sam. Abraham in Ibbenbüren,
12. — — Martin Senft in Minden,
13. — — S. B. Ries in Neuß,
14. — — Zumbanzen in Gütersloh,
15. — — J. Coppenrath hier, von Haltern,
16. — — Seidenweber Gottfried Kamps in Fischeln,
17. An das Fräulein Friederike Post auf Helgoland,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 17. October 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Der nachstehend signalisirte Levi Löwenbach aus Stromberg, welcher bereits zweimal wegen Diebstahls bestraft ist, hat sich abermals eines Diebstahls verdächtig gemacht, und ist auf dem Transporte von Beckum hierher entsprungen.

Sämmtliche resp. Behörden werden ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Sendenhorst den 14. October 1843. Der Bürgermeister,
Brüning.

Signalement.

Geburtsort, Stromberg; Religion, jüdisch; Alter, 22 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; hat schwarzbraune Haare, hohe Stirn, braune Augenbraunen, dicke Nase, ordinairen Mund, rundes Kinn, ovales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und mittelmäßige Statur.

Besondere Kennzeichen: Schnittnarbe auf der rechten Wange.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Der Land, und Stadt-Gerichts-Actuar Ernst Guilleaume zu Rheine und dessen Braut Christina Limberg haben durch die unter dem 2. d. Mon. zum gerichtlichen Protokoll abgegebene Erklärung, wobei die minderjährige Braut durch ihren Vater, den Bäcker-Meister Wilhelm Limberg hierselbst, vertreten wurde, in ihrer künftigen Ehe die Güter-Gemeinschaft völlig ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Münster den 3. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. Kitzing. Noelle.

---

4) Am Mittwoch den 25. October curr. Vormittags 11 Uhr sollen bei dem Branntweinbrenner N. H. Harpenschläger zu Gronau

drei Kühe, vier Schweine und vier Paar Betten

öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Ahaus den 16. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Wecke.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

5) Das sub No. 87 cat. in der Stadt Ahaus Flur 11 No. 171 belegene Wohnhaus nebst Nebenhaus der Eheleute Bäckers Franz Stroetmann, ohne Abzug der Lasten zufolge der nebst neuestem Hypothekenschein im Bureau I. einzusehenden Taxe auf 850 Thlr. abgeschätzt, soll

in termino den 19. December 1843, Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Anzeige.

6) Von der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt ist die diesjährige Abschluß-Rechnung über die 5jährige Versicherung so eben bei mir eingegangen.

Der reine Gewinn beträgt diesmal 2617/100 pCt., wovon 17 1/3 pCt. baar an die Versicherten vertheilt werden.

Alle diejenigen, welche durch mich bei gedachter Anstalt auf 5 Jahre und in der Zeit vom Juni 1837 bis mit Mai 1842 versichert haben, werden hiermit ersucht, die ihnen zukommende Dividende gegen Quittung bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Da ich im Regierungs-Bezirke Münster noch einige Unter-Agenten annehmen kann, so bitte ich, geneigte Anerbietungen recht bald einzureichen.

Münster den 18. October 1843. P. J. Thüssing, Haupt-Agent.

7) Der auf heute den 18. angekündigte Verkauf von Tuchen, Lederwaaren, Porzellan, Callicoes ꝛc. wird Morgen den 19. d. Mon. fortgesetzt.

Hassenkamp, Commissionair.

Ausverkauf.

8) Da ich mein Tuchgeschäft aufgeben werde, so verkaufe ich von heute ab zum Fabrikpreise. — Vorräthig ist noch eine schöne Auswahl schwarzer, blauer, brauner und grüner Tuche, Buckskin, Castorin, Coatings, Flanell und Molton, Westenstoffe und Sommerzeuge.

Zugleich ersuche ich diejenigen, an welche mir noch Forderungen aus dem Tuchgeschäfte zustehen, um gefällige Berichtigung derselben.

Mein Cigarren-Geschäft bleibt ferner bestehen, und ist mein Lager stets auf das Vollständigste assortirt.

Münster den 1. Juli 1843. G. W. Meyer.

9) Lorenz Kröll aus Tirol empfiehlt sich wiederum mit Tischteppichen und Strohdecken auf Tischen, auch mit Strohtaschen. Sein Logis ist beim Herrn Reiteler an Mauritz-Thor.

10) J. Goldmann aus Pr. Minden bezieht diesen Send mit seinem bekannten Lager in Galanterie- und Kurzen-Waaren, wie auch mit seinen vorzüglichen Erfurter Schuhen und Stiefeln. Sein Stand ist wie bekannt im Umgang.

Große Eckbude vor dem bischöflichen Palais.
Alle Concurrenz übertreffend.

11) Nur noch während des hiesigen Herbstsendes, und zwar zum letzten Male vor Auflösung unsers Geschäfts, wird in einer großen Eckbude vor dem Bischöflichen Palais unser ganzes Waarenlager aufgestellt werden, welches seiner außergewöhnlichen Billigkeit und enorm großen Auswahl seines Gleichen auf keinem Meßplatze wieder findet.

Eines der ersten und bedeutendsten Frankfurter, englischen und französischen Modewaarenlager, welches durch seine großen auswärtigen Zusendungen und der jüngst so schwach besuchten Herbstmesse zu sehr mit Vorrath überhäuft ist, hat zum schnelleren Ausverkaufe auf einigen Meßplätzen uns sein ganzes Lager mit dem Auftrage für hiesigen Platz übergeben.

Alles zu einem, von keinem Andern so billig zu stellenden Preise loszuschlagen, und werden deshalb da Kattune von einem jeden so billig feilgeboten werden, solche um jeden Ramschpreis!! abgeben, und zwar die geringsten zu 9 Pfenning die Berliner Elle!

Noch niemals war Jemand im Stande, so verkaufen zu können, wie wir folgende Waaren anbieten:

Zu 12 Sgr. Thibets; von 12 bis 16 Sgr. französische und sächsische Thibets; von 9 bis 14 Sgr. glatte und brochirte Merino's; von 12 bis 15 Sgr. Albaco's für Mäntel; von 7 bis 12 Sgr. Lüster in allen Farben; von 10 bis 14 Sgr. brochirte Orleans-Lüster; von 3 bis 4 Sgr. carirte Merino's; von 5 bis 7 Sgr. bunte Merino's und Lüster; von 4 bis 22 Thlr. Pariser, ganz wollene Shwals; von 2 1/2 bis 6 Thlr. Lyoner Nemour-Shwals; von 4 bis 7 Thlr. nachgewirkte Wiener Shwals; von 1 1/2 bis 3 Thlr. Damast-Bracht-Shwals; von 25 Sgr. bis 1 1/2 Thlr. dicke wollene Cabieltücher; von 8 Sgr. bis 1 1/2 Thlr. schottische, ganz wollene Tücher; 8 Sgr. seidene Damencravatten.

Von 3 bis 6 Sgr. Crêpe Rachel und Mousseline de laine; von 2 1/2 bis 5 Thlr. Mäntelstoffe.

Weiße Waaren: 2 1/2 Sgr. bis zu 6 Sgr. glatter Mull, 10/4 breit; 3 1/2 Sg. bis zu 8 Sgr. brochirter und hochgestickter für Kleider und Gardinen; 3 Sgr. bis 6 Sgr. Battiste in allen Breiten; 4 Sgr. bis 6 Sgr. Pique; 3 Sgr. bis 9 Sgr. p. Stück weiße halb und ganz leinene Taschentücher.

Herren-Artikel: von 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr. die ganze Hose von Buksking, in allen Farben; zu verschiedenen Preisen alle Farben Tuche; von 15 bis 27 Sgr. Foulards-Tücher; 24 Sgr. bis 3 Thlr. schwarze seidene Halstücher; von 6 bis 28 Sgr. wollene Westen.

Klavier- und Tischdecken, 4 1/2 Elle groß, von 20 Sgr. bis 5 Thlr. Gebild für Tisch- und Handtücher und Servietten, von 2 1/2 bis 5 Sgr. Schlesische ganz Leinen, das Stück von 60 Berl. Ellen zu 8 Thlr.

Da es nicht die Absicht ist, einen bestimmten Preis zu erzielen, so werden sich die geehrten Käufer überzeugen, daß nirgend eine ähnliche Gelegenheit, zu solchen billigen Preisen sich reelle und moderne Waare anzuschaffen, geboten wird, weshalb wir unter Versprechen der reellsten Bedienung einem recht zahlreichen Besuch entgegen sehen. Die Rheinische Association aus Mainz, Trier und Antwerpen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 250. Donnerstag den 19. October 1843.

Vermischte Nachrichten.

12) Hiemit erlauben uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir diesen Send wieder mit unsern bekannten Solinger Waaren bezogen, und wie gewöhnlich unser Lager beim Herrn Gastwirth Hermann Roer, Clemensstraße, halten, und unsern geehrten Geschäfts-Freunden bestens empfehlen.

Münster den 18. October 1843. Carl et Ferd. Wester, aus Wald bei Solingen.

13) Meinen geehrten Geschäfts-Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf gegenwärtigem Send mit einer schönen Auswahl von leinenen Herrenhuter-Bändern, so auch in allen vorkommenden Arten von Schnürriemen, besonders in Seide und Litzen, ausstehen werden. Mein Stand ist auf dem Domhof und mit meiner Firma versehen.

Münster den 17. October 1843. Johann Rayen aus Düsseldorf.

☞ Gänzlicher Ausverkauf eines großen Schnitt- und Modewaaren-Lagers von J. Berliner aus Lissa und Berlin.

Große Doppelbude, Domplatz am Post- und Regierungs-Gebäude, vor dem Hause des Domherrn von Elberfeld.

14) Ich werde mein großes Schnitt- u. Modewaaren-Lager, welches seines Gleichen in ganz Deutschland nicht mehr findet, ausverkaufen.

☞ Alles zu festen Preisen!

Kattune, Kleider- und Mäntel-Zeuge: 2000 Stück dieser neuesten türkischen und französischen Kleider-Kattune werden auf jedes Gebot losgeschlagen.

100 Stück Mousseline de laine 2 1/2 bis 5 Sgr.; 200 Stück Crêpe de Rachel 3 bis 6 Sgr.; 100 Stück Thibet 9 bis 12 Sgr.; Satin de laine 2 1/2 bis 6 Sgr.; Merinos 7 1/2 bis 9 Sgr.; Mantel-Stoffe 6 bis 15 Sgr.; Buckskin für Herren 20 bis 25 Sgr.; carirte Merinos 2 bis 4 Sgr.; Alpacart 9 bis 20 Sgr.

Shawls und Tücher: 2000 Stück dieser neuesten Umschlage-Tücher zu 15 Sgr. bis 2 Thlr.; Sammet- und Chenille-Tücher zu 2 bis 5 Sgr. (alles 30 Procent unter dem üblichen Ladenpreis.

Weiße Waaren: 1000 Schock Handtücher-Gebild zu 1 1/2 bis 3 Sgr. (welche früher 5 u. 8 Sgr. gekostet haben). Feine leinene Servietten zu 2 1/2 bis 5 Sgr. (haben früher 10 u. 15 Sgr. gekostet). 1000 Stück abgepaßte Tischtücher in allen Größen von 9/4 bis 8 Ellen groß, zu 10 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. (welche früher 1 1/2 bis 5 Thlr. kosteten), welches gewiß bei Jedem Staunen erregen wird, so daß sogar diejenigen, die dieser Waare nicht bedürfen, bewogen werden, Einkäufe zu machen.

1150 Gedecke mit 12 Servietten, welche in jedem Laden 15 bis 20 Thlr. kosten, zu 4 bis 6 Thlr. Futterzeuge 1 bis 21/2 Sgr., und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Schließlich wird noch bemerkt, daß demjenigen, der mindestens für 5 Thlr. kauft, auf jeden Thaler 1 Sgr. Rabatt bewilligt wird.

J. Berliner aus Lissa und Berlin.
Große Doppelbude, Domplatz am Post- und Regierungs-Gebäude, vor dem Hause des Domherrn von Elberfeld.

15) Eine Sendung Callicoes in den neuesten Mustern empfiehlt
M. di Ricco seel. Wwe.

Geburts-Anzeige.

16) Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Picker, von einem gesunden Mädchen zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an
Münster den 17. October 1843. Kemphues,
Proviant-Amts-Controleur.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Grüter mit Bedienung, Landrath a. Tecklenburg. Frhr. v. Bodelschwingh, Gutsbesitzer a. Sandfort. Timmermann u. Tochter, Kaufm. a. Rheine

Gerbaulet: (im Könige von England) Dr. Merschoff und Sohn a. Warendorf. Hülst, Landgerichts-Rath a. Oelde. Broch, Hauptmann a. Norwegen. Küpers a. Schwelm, Brabant a. Viersen, Oldenkott, H. Oldenkott, a. Ahaus, Feldmann a. Neuenkirchen, Dreist a. Wesel, Chapon a Paris, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Dr. Tegeler, Arzt a. Gütersloh. Schulze Raestrup a. Telgte. Kampers, Lehrer a. Ibbenbüren. Küpers a. Mettingen, Achelpohl a. Lienen, Bitter a. Telgte, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Fräul. Schmitz a. Ahaus. Mad. Seyler a. Aachen. Samson, Israel, a. Steinfurt; Tersloth a. Greven, Kramer a. Dortmund, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Wieschebrinck, Spieker, Korthues a. Steinfurt; Bispinck, Richters, a. Horstmar; Heutelbeck a. Werdohl, Wemhof a. Freckenhorst, Ibing, Ziock, a. Hattingen; Katz a. Paderborn, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Schnösenberg a. Warendorf, Hooverath a. Schönbeck, Huesgen a. Brüninghausen, Scheck a. Osterode, Knille mit Fam. a. Ahaus, Hadern a. Berlin, Kaufl.

Edelgrim: (Aegidii-Straße) J. Salland, Branntweinbrenner a. Steinfurt. Inckmann aus Lüdinghausen, Trockel aus Ahlen, Viehmeyer a. Marienfeld, Schulamts-Cand. Horstmann mit Frau, Autermann, a. Lüdinghausen; Rietkötter a. Senden, Jakobs aus Dülmen, Nebe aus Lüttinghoff, Buller aus Glandorf, Kaufleute.